



Fraktion B´90/ DIE GRÜNEN
Bruchköbel
Uwe Ringel
Fritz-Schubert-Ring 11
63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzer
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Bruchköbel, 10. April 2018

Antrag Bündnis 90/Die Grünen:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzer,

hiermit stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel möge beschließen

Der Magistrat der Stadt Bruchköbel wird beauftragt mit den örtlichen Landwirten eine Regelung zu finden, dass Ackerrandstreifen, Hecken und sonstige im Besitz der Stadt Bruchköbel befindliche Flächen nicht umgepflügt, mit Pestiziden behandelt oder sonstwie genutzt oder benutzt werden, ausserhalb des Überfahrens zur Feldbearbeitung.

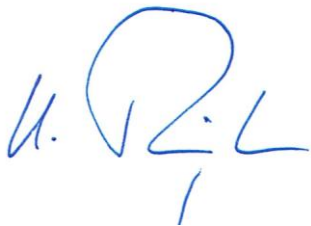
Begründung:

Die Flächen der Stadt Bruchköbel, welche an landwirtschaftliche Nutzflächen grenzen wie z.B. Feldwege – zum Teil sogar asphaltierte Feldwege -, Ackerrandstreifen, Biotopflächen und sonstige Flächen werden regelmäßig von den bearbeitenden Landwirten als Feldfläche mitbenutzt oder nebenbei mitbearbeitet.

Das ist nicht nur unrechtmäßig, sondern es schränkt auch die wichtige Funktion dieser Flächen als Rückzugsraum für Pflanzen und wildlebende Tiere ein.

Die Stadt Hanau hat in einem Treffen mit den dort tätigen Landwirten mit GPS Bildern gezeigt, welche Flächen hier fehlgenutzt werden. Hier könnte die Stadt Bruchköbel nach diesem Vorbild verfahren und gleichzeitig zunächst ein Bewusstsein für

die Problematik schaffen und in einem nächsten Schritt Sanktionen androhen bzw. durchführen. Das könnte z.B. die Neuvermessung der Grenzen sein oder auch schlicht das Mulchen (Zerkleinern der auf den Flächen befindlichen Pflanzen) der von den Landwirten ungerechtfertigt genutzten städtischen Flächen, so dass keine Ernte möglich ist.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Ringel' with a stylized flourish below the name.

Uwe Ringel
(Fraktionsvorsitzender)